

## **2019: Ein Sozialpädagoge öffnet das Technik-Labor**

Das Technik Labor wird auf unterschiedliche Weise unterschiedlich benutzt: als „normales“ Chemie Labor, in dem der reguläre Unterricht stattfindet aber seit wenigen Jahren auch als Experimentierraum für unterschiedlichen Gruppen, wie AG's, Talentzeit oder Schülergruppen, welche die Betreuung am Freitag nachmittags in Anspruch nehmen.

Zwei Schwerpunkte der Tätigkeiten im Techniklabor sind der Umgang mit dem 3D-Drucken und mit Lego Robotern.

3D-Druck: die Schüler lernen sowohl, wie sie bestimmte Figuren am Computer zeichnet als auch die Hardware, nämlich den Drucker selber, zu konfigurieren. Dabei geht um die Einstellung der Düse, der Plattentemperatur, der Druckgeschwindigkeit, et cetera. Mit der Software Thinkercad (eine für Schüler kostenlose Software) lernen die Schüler, vorgegeben Formen umzumodellieren, sie zusammenzufügen oder frei zu zeichnen.

Lego-Robotik: Dabei lernen die Kinder, wie man bestimmten Aktionen von Robotern ausführen lässt. Bei den Robotern kann man auch Sensoren verschiedener Art einbauen: Infrarot-, Farb- und Bewegungssensoren.

An der spannende Tätigkeiten im Techniklabor sind Übungen mit Licht (Laserstrahlen), Experimente über Temperatur- und Stromübertragung usw. Dabei stellen Schüler Umfragen, bei denen lustige und informative Contests (Wettbewerbe) entstehen.

*Paolo Puosi*